Kita ausgezeichnet

TROMMETSHEIM Einrichtung erhielt Klima-Kultur-Urkunde.

TROMMETSHEIM - Im Rahmen der Architektouren 2026 hat die Kindertagesstätte (Kita) „Storchennest" in Trommetsheim jüngst ihre Türen für Besucher geöffnet. Dabei wurde auch die Urkunde der Bayerischen Architektenkammer für die Klima-Kultur-Kompetenz überreicht, mit der das Gebäude ausgezeichnet wurde. Das Architekturbüro abhd aus Neuburg erhielt die Auszeichnung vor allem für das energieeffiziente Gebäudekonzept sowie die nachhaltige Holzbauweise mit leim- und schadstofffreiem Massivholz im Anbau.

Sichtlich stolz ließen Bürgermeister Helmut Zäh und Pfarrer Hans Röhmer die Entwicklung des Projekts Revue passieren. Für Bürgermeister Zäh ergänzt sich im Storchennest das Traditionelle mit dem Modernen – sowohl architektonisch als auch im pädagogischen Alltag der Kita. Dass Nahwärmeanbindung und die leimfreie Holzbauweise zur Auszeichnung beigetragen haben, sieht er als eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg.

Pfarrer Hans Röhmer erinnerte an den Bauprozess und hob besonders das Engagement der Trommetsheimer Gemeindemitglieder hervor. Während der Bauzeit musste der Kindergarten vorübergehend umziehen, fällt ihm eine typische Anekdote ein. Für die Übergangslösung im Obergeschoss fehlte zunächst ein Fluchtweg. Kurzerhand stellte ein Gemeindemitglied eine Außentreppe zur Verfügung, die unmittelbar eingebaut wurde. So konnte das Provisorium rechtzeitig in Betrieb gehen.

Die Architekten Andreas Mayer und Franziska Rödel vom Neuburger Büro abhd architekten und partner erläuterten den Besuchern die Entwicklung des Projekts und das architektonische Konzept, das nach anfänglicher Skepsis schließlich alle Beteiligten überzeugte. Der Anbau setzt den historischen Altbau bewusst in Szene und fügt sich harmonisch in das Ensemble ein. Auch der in den Innenhof verlegte Haupteingang habe sich im täglichen Betrieb bewährt, so die Architekten. **wt**

Freuten sich über die Auszeichnung: Bürgermeister Helmut Zäh, Pfarrer Hans Röhmer, Architekt Andreas Mayer (abhd), der ehemalige Bürgermeister Manfred Schuster, Zimmerer Klaus Stöhr sowie die Kita-Mitarbeiterinnen. Foto: abhd Architekten